



Kontakt:
Büro Brüske

Bonner Straße 78a
53859 Niederkassel

Fon: 0 22 08 – 5 000 800

Fax: 0 22 08 – 91 90 309

E-Mail: buero@brueske.de

„Generation Gaga“ 2017

Das neue Programm von und mit Christoph Brüske im Jubiläumsjahr

- Presseinfotext -

Ist es möglich, klassisches politisches Kabarett so humorvoll zu verpacken, dass es lupenreines Entertainment wird? Ist es möglich, die Breaking News von 19:45 Uhr schon um 20:15 Uhr in einer Show kommentiert zu bekommen? Ja natürlich: bei Christoph Brüske! Denn Brüske ist ein Vollblutkabarettist mit Gesangsstudium und vier Jahren Springmaus Improvisationstheater in den Knochen. Stets hochaktuell, spontan und ausgestattet mit einer bemerkenswerten Gesangsstimme: Und dazu noch eine rheinische Rampensau!

Wer den Humor des agilen Rheinländers verstehen will, sollte drei Dinge über ihn wissen: Der Mann ist Fan des 1. FC Köln, Mitglied der SPD und Vater einer alleinerziehenden Tochter. Dieses Bermudadreieck der Leidenschaft hat Brüske zu seinem neuen Solo inspiriert: **Generation Gaga!**

Darin lustwandelt er satirisch durch ein Panoptikum aus aktueller Politik, Wirtschaft und digitalem Zeitgeist: mal plaudernd, auch mal singend, jedoch stets mit wachem Blick auf den alltäglichen Wahnsinn.

Und Wahnsinn ist auch ein persönliches Jubiläum des Ausnahmekünstlers: seit nunmehr zwanzig Jahren macht Brüske Solokabarett! Das muss gefeiert werden und Brüske erinnert in seinem Gaga-Abend auch nochmal an seine schönsten und peinlichsten Nummern.

Zur Person:

Nach der Bundeswehrzeit als Trompeter und einem Gesangsstudium in Köln fing Brüske Feuer für die Eventbranche, wurde Creative Director, war Mitglied des Springmaus Impro-Ensembles und ist seit 1997 als Solokabarettist im Einsatz.

Brüske schreibt, moderiert, inszeniert und singt, dass es eine helle Freude ist. Seit 2004 veranstaltet er zudem im Saal seines Großvaters den „Brüskes Laach Owend“, der im Bonner Raum Kultstatus genießt.

Also: Für Christoph Brüske reicht keine Schublade. Der Mann ist eine ganze IKEA Filiale. Und unter uns: ein bisschen Gaga ist er auch...